Kleine Schwester

DeixSaso SasuxItaxKisa

Von Godzilla

Kapitel 1: Die Reise

Moin Leute dies ist meine 2. Fanfic ich hoffe sie gefällt euch (die erst hat auf jeden fall niemanden gefallen) naja egal habt viel Spaß beim lesen
ach ja und bitte achtet nicht so auf meine Rechtschreibung ^^ dies is nun äh ja grauenhaft trifft es wirklich gut!

~~~~~  
Es war bereits Abend in Konoha-Gakure und die Straßen waren alle dunkel man hörte nur den ruf von den Dorf Ninjas die gerade einen Mann verfolgten, der ein kleines Mädchen auf seinem Rücken trug und mit ihr die Stadt verlassen wollte.  
Dieser Mann war gerade mal 17 und trug einen Strohhut mit weißen Papier ähnlichen Streifen dran die ihm bis zur Schulter hingen. Zudem trug er einen schwarzen Umhang mit roten Wolken drauf.  
Das Mädchen auf seinem Rücken hatte dagegen nur ein leichtes Sommerkleid an und einen verband am Fuß.

„wir verlassen gleich Konoha-Gakure dann können wir eine kurze pause einlegen, sobald wir die hinter uns abgehängt haben, ok?“, sagte der junge Mann zu dem kleinen Mädchen auf seinem Rücken. Doch diese nickte nur und legte ihren kopf auf seine Schulter.

Als sie aus dem Dorf raus waren, waren sie die Verfolger allerdings immer noch nicht los so wie es sich der Mann gedacht hatte. Er nahm eine Hand von seinem Rücken weg mit der er das Mädchen fest gehalten hat und steckte sie sich in seine Tasche. Das Mädchen klammerte sich nun an dem Mann fest um nicht herunter zu fallen. Ein leises Schmatzen war aus der Tasche zu vernehmen und kurz darauf zog der Mann seine hand wieder heraus, ballte sie zu einer Faust und öffnete sie wieder, sodass kleine Tierchen heraus vielen. Er rief: „Katsu!“ und diese explodierten direkt bei ihren Verfolgern. „Das müsste erstmal reichen“, sagte er und rannte weiter.

Eine halbe Stunde später blieb er hinter einem Gebüsch stehen und bückte sich sodass das Mädchen von seinem Rücken herunter kommen konnte. Erst jetzt sah man ihre richtige Größe, sie war gerade mal etwas größer als einen Meter. Sie schlug sich die Falten aus ihrem Kleid heraus und fragte ob sie schon da seien.

„Nein noch nicht lass uns erstmal eine Pause machen ja?“, fragte der Mann setzte sich hin und nahm seinen Hut ab. Er hatte langes blondes haar das zu einem Zopf hinten zusammen gebunden war und blaue Augen. Er sah seiner Schwester sehr ähnlich, denn diese hatte auch so langes Haar und Blaue Augen.

„Ok Dei bist du sicher kaputt? Ich kann sonst auch alleine laufen“, Fragte das kleine Mädchen.

„Alles in Ordnung aber so lange wir unsere Verfolger los sind kannst du ja dann schon laufen, es seiden dein verstauchter Fuß tut weh, sagte Deidara liebevoll zu seiner kleinen Schwester Mino und zog sie zu sich heran. „Willst du nicht etwas schlafen? Wir haben noch einen langen weg vor uns!“, meinte er noch. „Ja ok aber weg mich wenn wir los gehen nicht das du mich weiter durch die gegen trägst!“, sagte Mino.

„Ja ja na komm schlaf ein bisschen, un“

Deidara legte seinen Rucksack aus, deckte Mino zu und gab ihr einen kleinen Gute-Nacht-Kuss dann setzte er sich an einen Baum und bastelte ein paar weitere Figuren nur für den Fall, dass sie angegriffen werden.

nach ungefähr einer Stunde sah Deidara auf er war sicher, das er ein Geräusch gehört hat. Er sah sich um und sah eine dunkle gestallt. Er wusste nich wer es war also wollte er Mino wecken doch diese ließ sich nicht wecken.

„Na toll sagt ich soll sie wecken steht aber nicht auf na was soll's dann trag ich sie halt wieder!“

er nahm den Rucksack vorsichtig unter ihrem kopf weg und nahm sie auf den Rücken. er rannte so schnell er konnte und sah plötzlich einen Shuriken an ihm vorbei fliegen. er ließ ein paar seiner Tierchen fallen, die er zuvor gebastelt hatte und schrie „Katsu!“ kurz darauf folgte die Explosion und er sah nach hinten. Seine kleine Schwester schlief immer noch.

»was für eine Schlafmütze« dachte er sich und rannte weiter. er wurde ein stunde lange verfolgt inzwischen war es absolut dunkel und er konnte fast nichts mehr sehen. Er blieb stehen und vergewisserte sich das niemand mehr hinter ihm war.

Dann wachte Mino auf zuerst begriff sie nicht ganz wo sie war doch dann fragte sie warum Deidara sie nicht geweckt habe. „wie denn? wenn du nicht einmal bei einer Explosion wach wirst,un?“, meinte Deidara., „oh du blutest ja ich glaub dich hat der Shuriken von vorhin er wischt.“ Er wischte ihr das Blut von der Wange und sie gingen weiter.

„na komm es ist nicht mehr weit!“, versuchte Deidara sie zum gehen zu ermutigen. doch dem kleine Blondschoopf schienen die Füße weh zutun.

„nur noch um die Ecke da! Dann sind wir auch schon da!“, sagte er und hielt ihre Hand.

Nach gut 5 Minuten standen sie vor einem großen Haus mitten im Wald wobei um dieses Haus im 50 Meter Radius eigentlich nur grüne Weide war und in der nähe, so dachte Mino hörte sie einen Fluss.

Sie konnte das Haus zwar nicht genau betrachten da es sehr dunkel war und sie bestimmt gleich im stehen einschlafen würde doch sie wusste schon so das es sehr groß war und das bestimmt viele Leute drinne wohnen würden.

~~~~~

so Leute das war das erste Kapi wird natürlich noch spannen der aber ich hoffe es hat euch trotzdem erst mal gefallen!
wenn ja oder auch nich könnt ihr ja Kommis schreiben! ^^

Vi-Chan